

**15.01.2021**

**Niederschrift 005/2020**

---

**Kreistag**

am 15.12.2020 | Tanzcenter Kochtokrax (kx) | Südring 31 | 59423 Unna Säle 1 - 4

**Beginn** 15:00 Uhr

**Ende** 17:10 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Landrat Mario Löhr

**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Angelika Chur

Frau Brigitte Cziehso

Frau Martina Eickhoff

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Frau Heike Gutzmerow

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Herr Jürgen Kerl

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Herr Sascha Alexander Kudella

Frau Sabine Lutz-Kunz

Herr Wilhelm Null

Frau Sigrid Reihls

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmülling

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Frau Simone Symma

Frau Annette Maria Thomae

Herr Martin Wiggermann

**Kreistagmitglieder CDU**

Frau Antje Bellaire

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Herr Wilfried Feldmann

Frau Claudia Gebhard

Herr Hubert Hüppe

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Jan-Eike Kersting  
Herr Herbert Krusel  
Herr Olaf Lauschner  
Frau Susanne Melchert  
Herr Gerhard Meyer  
Herr Martin Niessner  
Frau Martina Plath  
Herr Marco Morten Pufke  
Frau Ursula Schmidt  
Herr Carl Schulz-Gahmen  
Frau Vera Volkmann  
Herr Michael Zolda

Anwesend bis 16:30

**Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag**

Herr Hans-Ulrich Bangert  
Herr Herbert Goldmann  
Frau Sandra Heinrichsen  
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel  
Herr Thomas Möller  
Frau Patricia Esther Morgenthal  
Frau Kirsten Reschke  
Frau Stephanie Schmidt  
Frau Anke Schneider  
Herr Reinhard Streibel

**Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Daniela Heil  
Herr Dr. Gerrit Heil  
Frau Marion Küpper  
Herr Timon Lütschen

**Kreistagsmitglieder FDP**

Herr Michael Klostermann  
Frau Claudia Lange  
Herr Andreas Wette

**Kreistagsmitglieder GFL + WfU**

Herr Andreas Dahlke  
Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel  
Frau Margarethe Strathoff

**Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm**

Herr Udo Gabriel  
Frau Petra Ondrejka-Weber  
Herr Dr. Hubert Seier

**Kreistagsmitglieder FW Kreisverband Unna / FAMILIE**

Herr Ralf Piekenbrock  
Herr Helmut Stalz

**Abwesend:****Kreistagmitglieder SPD**

Herr Uwe Zühlke

**Kreistagmitglieder CDU**

Frau Annette Droege-Middel

**Verwaltung**

Herr Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke | Dezernat I

Herr Dezernent Ludwig Holzbeck | Dezernat II

Herr Dezernent Torsten Göpfert | Dezernat III

Herr Dezernent Uwe Hasche | Dezernat IV

Frau Sabine Leißer | Leiterin Stabsstelle Planung und Mobilität

Herr Ferdinand Adam | Leiter Fachdienst Steuerungsdienst

Frau Sengül Ersan | Leiterin Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung | Schriftführerin

Herr Landrat Löhr begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 03.12.2020 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Herr Landrat Löhr schlägt vor, die Tagesordnung um die Drucksache 220/20 (Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kreishaushalt 2020, Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen in den Budgets 01 und 53) als neuem Punkt 6 im öffentlichen Teil und um die Drucksache 219/20 (Durchführung von Einlasskontrollen und Sicherheitsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, Vergabe des Auftrages) als neuem Punkt 17 im nichtöffentlichen Teil zu erweitern. Dem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- |                |        |   |
|----------------|--------|---|
| <b>Punkt 1</b> |        | Bestellung einer Schriftführerin  |
| <b>Punkt 2</b> |        | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner  |
| <b>Punkt 3</b> | 198/20 | Feststellung der Gültigkeit der Wahl der Vertretung des Kreises Unna und der Wahl des Landrats des Kreises Unna |
| <b>Punkt 4</b> | 197/20 | Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)         |

<b>Punkt 5</b>		Haushalt 2021 - Einbringung
<b>Punkt 5.1</b>		Haushaltsrede des Kreisdirektors und Kämmerers, Herrn Mike-Sebastian Janke
<b>Punkt 5.2</b>	190/20	Entwurf des Stellenplanes für das Jahr 2021
<b>Punkt 5.3</b>	189/20	Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 und Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden
<b>Punkt 6</b>	220/20	Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kreishaushalt 2020; Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen in den Budgets 01 und 53
<b>Punkt 7</b>	212/20	Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2019
<b>Punkt 8</b>	200/20	Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 LPVG
<b>Punkt 9</b>	208/20	Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen; Sachstandsbericht
<b>Punkt 10</b>	195/20	Neuaufstellung des Sachlichen Teilplans Regionale Kooperationsstandorte zum Regionalplan Ruhr durch den Regionalverband Ruhr; Stellungnahme des Kreises Unna
<b>Punkt 10.1</b>		Regionale Kooperationsstandorte - Ausnahme des Standortes Werne/Nordlippestraße; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.12.2020
<b>Punkt 10.2</b>	210/20	Regionale Kooperationsstandorte - Änderung der Stellungnahme des Kreises Unna; Antrag der CDU-Fraktion vom 10.12.2020
<b>Punkt 11</b>	204/20	ÖPNV- Anbindung Lippewerk Lünen ; Entscheidung über das weitere Vorgehen in 2021
<b>Punkt 12</b>	203/20	Gewährleistung der "Sozialen Beratung von Flüchtlingen"; Antrag der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 24.11.2020
<b>Punkt 13</b>	201/20	6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Kreisleitstelle im Rettungsdienst vom 06.06.1991

- Punkt 14** 179/20 Einundzwanzigste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998;  
Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2021
- Punkt 15** 199/20 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Rückübertragung von Aufgaben nach § 69 Bauordnung NRW
- Punkt 16** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 16.1** 215/20 Impfzentren im Kreis Unna;  
Anfragen der Gruppe FW/Familie vom 02.12.2020
- Punkt 16.2** Feueralarm im Kreishaus am 14.12. 2020

#### Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 17** 219/20 Durchführung von Einlasskontrollen und Sicherheitsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie;  
Vergabe des Auftrages
- Punkt 18** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### Öffentlicher Teil

##### **Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin**

###### Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sengül Ersan zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreistages bestellt.

###### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

##### **Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 3    198/20            Feststellung der Gültigkeit der Wahl der Vertretung des Kreises Unna und  
der Wahl des Landrats des Kreises Unna**

Erörterung

Herr Landrat Löhr übergibt die Sitzungsleitung für diesen Punkt der Tagesordnung an den 1. stellvertretenden Landrat Martin Wiggermann.

Herr Wiggermann stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Herr Ganzke erklärt, dass er sich im Namen des Kreistages ausdrücklich bei allen Wahlherfer\*innen und den zuständigen Beschäftigten der Verwaltungen für ihre Leistung, die bei dieser Wahl besonders zu würdigen seien, bedanken wolle.

Beschluss

Die Wahl der Vertretung des Kreises Unna vom 13.09.2020 und die Wahl des/der Landrats/Landrätin des Kreises Unna vom 13.09.2020 (Hauptwahl) und vom 27.09.2020 (Stichwahl) werden gemäß § 40 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (ohne Mitwirkung Landrat)

**Punkt 4    197/20            Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)**

Beschluss

1. Der Kreistag bestellt gem. § 108 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) aus der der Drucksache 197/20 anliegenden gewählten Vorschlagsliste der Beschäftigten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) die Arbeitnehmervertreterinnen bzw. Arbeitnehmervertreter gem. Ziff. 1 – 6 in den Aufsichtsrat der VKU.
2. Für den Fall des Ausscheidens einer bestellten Arbeitnehmervertreterin bzw. eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der VKU bestellt der Kreistag bereits jetzt gem. § 108 a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreterinnen bzw. Arbeitnehmervertreter gem. Ziff. 7 – 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen.
3. Der Geschäftsführer der VKU wird beauftragt, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreterinnen bzw. Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen



**Punkt 8 200/20 Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 LPVG**

Beschluss

1. Im Einvernehmen mit dem Personalrat der Kreisverwaltung Unna werden Herr Wilhelm Kleimann, August-Wegmann-Str. 35, 44532 Lünen, zum Vorsitzenden und Herr Dieter Wiefelspütz, Wilhelmstr. 12, 44532 Lünen, zum stellvertretenden Vorsitzenden der Einigungsstelle berufen.
2. Die Anzahl der Beisitzerinnen und Beisitzer wird im Einvernehmen mit dem Personalrat auf 12 festgesetzt.
3. Der Kreistag benennt als oberste Dienstbehörde folgende Verwaltungsangehörige zu Beisitzern der Einigungsstelle:  
Herrn Kreisdirektor Janke  
Herrn Adam, FD 10  
Herrn Gutzeit, FD 11  
Frau Philipps, FD 10  
Frau Bierwolf-Siegrist, FD 11  
Frau Lindt, FD 11

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 9 208/20 Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen;  
Sachstandsbericht**

Der Sachstandsbericht zum Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen wird zur Kenntnis genommen.

Diskussion siehe unter Tagesordnungspunkt 10.

**Punkt 10 195/20 Neuaufstellung des Sachlichen Teilplans Regionale Kooperationsstandorte  
zum Regionalplan Ruhr durch den Regionalverband Ruhr;  
Stellungnahme des Kreises Unna**

Erörterung

Herr Goldmann teilt mit, dass er mit der Drucksache, wenn es sich bei dieser auch nur um eine Sachstandsmitteilung handele, nicht wirklich glücklich sei. Insbesondere die Rolle des Kreistages im weiteren Verfahren sei ihm nicht klar. Fakt sei, dass nicht die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit ihren Räten, sondern der Kreistag eine abschließende Entscheidung treffen müsse. Dieses Verfahren erleichtere die Arbeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna. Die Bedeutung der Angelegenheit für den Kreis Unna sowie das Potential an Fördermitteln, die generiert werden könnten, seien von erheblicher Relevanz. Herr Goldmann bittet um einen engeren Einbezug der Kreispolitik in den Prozess. Insbesondere wenn es um die Festlegung der Projekte gehe.

Auf Nachfrage von Frau Küpper klärt sich, dass der Beitrag des Herrn Goldmann dem Tagesordnungspunkt 9 zuzuordnen ist.

Sodann wird erneut Tagesordnungspunkt 10 aufgerufen.

Frau Küpper bittet darum, den Standort Werne Nordlippestraße nicht zu berücksichtigen. Herr Landrat Löhr bittet diesbezüglich einen Änderungsantrag zu formulieren.

Herr Goldmann nimmt Bezug auf den Inhalt des Änderungsantrages der CDU-Fraktion (DS 210/20) und stelle sich die Frage, wie die CDU-Fraktion beurteilen könne, dass es im Interesse des Kreises Unna sei, sowohl den südlichen als auch den nördlichen Bereich des Regionalen Kooperationsstandortes Werne Nordlippestraße festzulegen. Im Kreis Unna lägen fünf der insgesamt 25 Kooperationsstandorte. Aus Gründen des Umweltschutzes und um den Beschluss des Kreistages zum Klimanotstand nicht völlig ad absurdum zu führen, bittet er dem Antrag nicht zuzustimmen.

Weiter äußert er seine Bedenken bezüglich des weiteren Verfahrens auf der Ebene des RVR, insbesondere bzgl. der Berücksichtigung des sachlichen Teilplans im Gesamtplan und erklärt dieses nach den Grundsätzen der Raumordnung für unzulässig.

Die Drucksache beschreibe zutreffender Weise die problematischen Änderungen gegenüber dem Entwurf des Regionalplans aus dem Jahre 2018, so Herr Goldmann. Insbesondere die Reduzierung der Ansiedlungsschwelle von acht auf fünf ha und der Umstand, dass sich die Regionalen Kooperationsstandorte nahezu vollständig in den Randzonen des Planungsraums befänden, sehe er als bedenklich.

Herr Stalz halte es für kontraproduktiv Kooperationsstandorte, die auf RVR-Ebene abgestimmt sind, nachträglich zurückzuziehen. Der betroffene Bereich sei bereits ein Kompromiss, so dass der Antrag der CDU-Fraktion zu unterstützen sei. Insbesondere im Hinblick auf die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Herr Pufke erklärt, dass der Antrag der CDU-Fraktion darauf abziele, ein klares Bekenntnis zum Kooperationsstandort Nordlippestraße abzulegen. Sowohl für den südlichen als auch für den nördlichen Teil. Im Sinne einer schnellen Entwicklung sei dies die richtige Entscheidung, um schnellstmöglich neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Herr Prof. Dr. Hofnagel erklärt für die Fraktion GFL + WfU, dass der Beschlussvorlage nicht zugestimmt werde. Die Abwägung zwischen den Aspekten Ökonomie und Ökologie sei ganz klar in Richtung Ökonomie ausgegangen und dies insbesondere bzgl. des Standortes in Werne.

Mit Blick auf die Kohlestandorte sei in den nächsten Jahren zu erwarten, dass enorme Flächen zu überführen seien. Gegen die Entwicklung dieser Flächen sei nichts einzuwenden. Auch wenn nun eine Durststrecke zu überbrücken sei, wäre dies hinzunehmen, da noch Flächen zur Gewerbeansiedlung zur Verfügung stünden.

Herr Landrat Löhr erklärt, dass nunmehr zwei Änderungsanträge zur Beschlussfassung vorliegen.

Da der Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die GRÜNEN der weitergehendere sei, wolle er zunächst über diesen abstimmen lassen. Sodann wolle er über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen lassen.

**Punkt 10.1**                      **Regionale Kooperationsstandorte - Ausnahme des Standortes Werne/Nordlippestraße;**  
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.12.2020**

Beschlussvorschlag

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, den Standort Werne Nordlippestraße aus der Planung der Regionalen Kooperationsstandorte herauszunehmen und diesen vorerst nicht zu beplanen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 10.2**    **210/20**                      **Regionale Kooperationsstandorte - Änderung der Stellungnahme des Kreises Unna;**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 10.12.2020**

Beschlussvorschlag:

Die Stellungnahme des Kreises Unna wird in Absatz 3 wie folgt geändert:

Streiche:

Hinsichtlich des Regionalen Kooperationsstandortes Werne Nordlippestraße verweise ich auf die in meiner Stellungnahme vom 27.02.2019 formulierten Ausführungen und rege an zu prüfen, ob der geplante Regionale Kooperationsstandort Werne Nordlippestraße nur auf den südlichen Bereich der Nordlippestraße festgelegt werden sollte. Dabei sind bei den Überlegungen sowohl ökologische als auch ökonomische Gründe ausschlaggebend.

Setze:

Der Regionale Kooperationsstandort Werne Nordlippestraße soll sowohl auf den südlichen als auch auf den nördlichen Bereich festgelegt werden. Eine Prüfung, ob der Regionale Kooperationsstandort Werne Nordlippestraße nur auf den südlichen Bereich begrenzt werden sollte ist deshalb entbehrlich.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

**Punkt 11**    **204/20**                      **ÖPNV- Anbindung Lippewerk Lünen ;**  
**Entscheidung über das weitere Vorgehen in 2021**

Erörterung

Herr Pufke erklärt, dass die CDU-Fraktion mit dem in der Sitzung des Kreisausschusses verabredeten Vorgehen, den Beschluss vorsorglich zu fassen mit der Maßgabe, dass in den Fachausschüssen im Januar noch einmal darüber beraten werde, einverstanden sei.

Es folgt eine eingehende Diskussion über die Erforderlichkeit, die Geeignetheit sowie die Attraktivität des betroffenen Angebotes. Es besteht Einigkeit, dass es einer Unterstützung der Unternehmerseite als Arbeitgeber bedarf. Diesbezüglich erklärt Herr Landrat Löhr, dass bereits Gespräche terminiert seien.

### Beschluss

Der Landrat beauftragt die VKU, die Busverbindung D1 zum 29.03.2021 einzustellen. Für den Zeitraum bis zur Erschließung des STEAG-Geländes sollen Übergangs-/Zwischenlösungen entwickelt werden.

Über die Thematik wird im Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation am 14.01.2021 und im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung am 27.01.2021 noch einmal mit dem dann aktuellen Sachstand beraten.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 12 203/20                    Gewährleistung der "Sozialen Beratung von Flüchtlingen"; Antrag der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 24.11.2020**

### Erörterung

Herr Löhr übergibt das Wort dem Antragsteller. Herr Bangert berichtet von den Bitten aus den Reihen der Wohlfahrtsverbände, sich gegen die Kürzung von Fördermitteln einzusetzen.

Herr Pufke erklärt, dass seine Recherchen ergeben hätten, dass die Fördermittel nicht gekürzt sondern vielmehr aufgestockt worden seien, so dass er den Antrag der Fraktion GRÜNE im Kreistag nicht nachvollziehen könne. Eine Kürzung gebe es ausschließlich bei den hauptamtlich Tätigen in der Asylverfahrens – und Rückkehrberatung. Diese hänge allerdings mit rückläufigen Asylbewerberzahlen zusammen. Demnach werde seitens der CDU-Fraktion kein Handlungsbedarf gesehen.

Herr Ganzke teilt mit, dass die Wohlfahrtsverbände bisher pro Stelle etwa 71.000 Euro Arbeitgeberbrutto erhalten. Durch die 25%-ige Fördermittelkürzung bei den Stellen der sozialen Flüchtlingsberatung stünden nunmehr nur noch 53.000 Euro Arbeitgeberbrutto zur Verfügung. Das entstehende Minus könnten die sozialen Träger finanziell nicht auffangen und würden in Kauf nehmen müssen, sich arbeitsgerichtlichen Verfahren auszusetzen. Demnach sei aus Sicht der SPD-Fraktion zu unterstützen.

Herr Klostermann halte es für ratsam, über die Punkte 1 und 2 getrennt abzustimmen, um in Erfahrung zu bringen, ob ein Herantreten an die Landesregierung überhaupt erforderlich ist.

Bezüglich dieses Anliegens besteht Einvernehmen.

### Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. sich kurzfristig mit den betroffenen Trägern in Verbindung zu setzen und zu erörtern, ob und inwieweit sie ihre Beratungsleistungen für Geflüchtete unter den veränderten Rahmenbedingungen in Zukunft fortsetzen können.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt,

2. die Landeregierung aufzufordern, gemeinsam mit den Verbänden eine qualitative Beratung von Geflüchteten auch zukünftig sicherzustellen.

### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

## **Punkt 13 201/20 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Kreisleitstelle im Rettungsdienst vom 06.06.1991**

### Beschluss

Die als Anlage 1 zur Drucksache 201/20 beigefügte 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Kreisleitstelle im Rettungsdienst vom 06.06.1991, zuletzt geändert durch Satzung vom 30.10.2012, wird beschlossen.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 14 179/20 Einundzwanzigste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998; Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2021**

### Beschluss

Die der Drucksache 179/20 als Anlage 1 beigefügte 21. Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (21. ÄS) wird beschlossen.

### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

## **Punkt 15 199/20 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Rückübertragung von Aufgaben nach § 69 Bauordnung NRW**

### Beschluss

Der Kreistag stimmt der Übertragung der Entscheidung zu Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von örtlichen Bauvorschriften bei nicht genehmigungsbedürftigen Bauvorhaben von den Gemeinden Bönen, Holzwickede und der Stadt Fröndenberg/Ruhr auf den Kreis Unna zu.

Der Landrat wird beauftragt, mit den Bürgermeister/innen der drei kreisangehörigen Kommunen die dieser Beschlussvorlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung der Aufgabe ab dem 01.01.2021 abzuschließen.

